



Mai 2011 (1)

Comorbiditäten bei Clusterkopfschmerz und Migräne

Comorbidities in cluster headache and migraine.

Zidverc-Trajkovic JJ, Pekmezovic TD, Sundic AL, Radojicic AP, Sternic NM. Comorbidities in cluster headache and migraine. Acta Neurol Belg. 2011 Mar;111(1):50-5.

Das Ziel der Studie war es, zu ermitteln, welches die am häufigsten auftretenden Comorbiditäten bei CKS-Patienten sind und diese mit den häufigsten Comorbiditäten bei Migränepatienten zu vergleichen.

Hierzu wurden retrospektiv über einen Zeitraum von 8 Jahren 130 CKS-Patienten und 982 Migränepatienten unter Anwendung der Diagnosekriterien der ICHD-II (i.e. zweite Auflage der International Headache Classification) untersucht.

Bei allen Patienten wurde zur Feststellung das jeweilige Krankheitsbild aus den medizinischen Unterlagen erhalten und entsprechend der ICD, 10.Überarbeitung codiert.

Begleiterkrankungen traten bei 74 (56,9%) der CKS-Patienten und bei 557 (56,7%) der Migränepatienten auf.

Bei CKS Patienten waren chronische Sinusitis ($p=0,001$), Malignome ($p=0,012$), Diabetes mellitus ($p=0,021$), Glaukom ($p=0,038$) sowie eine weitere primäre Kopfschmerzerkrankung häufiger vertreten als bei Migränepatienten ($p=0,001$).

Die Ergebnisse einer multivariaten Datenanalyse zeigten beim Vergleich einer CKS-Patientengruppe mit einer Migränepatientengruppe, die nach Alter, Geschlecht und Dauer der Kopfschmerzerkrankung abgeglichen war, daß chronische Sinusitis ($OR=7,6$; $p=0,001$) und Diabetes mellitus ($OR=4,2$; $p=0,035$) in der Gruppe der CKS-Patienten signifikant häufiger auftrat als in der Migränegruppe. Ansonsten waren die Begleiterkrankungen bei CKS-Patienten nach Art und Häufigkeit mit denen der Migränepatienten vergleichbar.
